

Kunde erschossen – SEK nimmt mutmaßlichen Supermarkt-Räuber fest

Beamte eines Spezialeinsatzkommandos haben am Donnerstagmittag in Hamm einen 48 Jahre alten Mann festgenommen. Er steht im Verdacht, am 4. Dezember, einen Supermarkt an der Weizenfeldstraße (Stöcken) überfallen und dabei einen 21-jährigen Kunden erschossen sowie einen weiteren Mann (29 Jahre) schwer verletzt zu haben.

Die Ermittler überprüfen zudem derzeit 20 weitere Raubstraftaten in der Region Hannover, Niedersachsen und angrenzenden Bundesländern, für die derselbe Mann verantwortlich sein könnte. Möglicherweise hatte er auch im Februar dieses Jahres einen Lidl-Supermarkt in Hamm überfallen.

Seit gut zwei Wochen arbeitet die Ermittlungsgruppe „Discounter“ auf Hochtouren und ging unter anderem etwa 230 Hinweisen nach. In der vergangenen Woche ging der entscheidende Hinweis aus der Bevölkerung ein. Ein Zeuge erkannte den Gesuchten anhand der veröffentlichten Fotos und Videosequenzen wieder und informierte die Polizei. Weitere Überprüfungen führten die Ermittler schlussendlich auf die Spur des 48-Jährigen. Ein Spezialeinsatzkommando nahm ihn heute, gegen 13:45 Uhr, in Hamm fest. Die weiteren Maßnahmen dauern an.